



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **Dialogforum Ostküstenleitung**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Auf der Eröffnungsveranstaltung zum Dialogverfahren Ostküstenleitung am 26.11.2014 in Bad Oldesloe hat Minister Dr. Habeck mitgeteilt, dass er die Deutsche Umwelthilfe aus Berlin mit der Moderation des Dialogverfahrens beauftragt habe.

1. Trifft es zu, dass die Deutsche Umwelthilfe aus Berlin mit der Moderation des Dialogverfahrens beauftragt wurde?

Ja.

2. Gab es vor der Vergabe eine Ausschreibung?

Ja.

3. Welche Qualifikation und welche Referenzen waren Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung?

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausschreibung waren unter anderem Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Beteiligungsverfahren, vertiefte Kenntnisse der anstehenden Planungs- und Genehmigungsverfahren zum Netzausbau in Schleswig-Holstein und der vorgelagerten / zu be-

rücksichtigenden gesetzlichen Grundlagen sowie Kenntnisse der zu erwartenden Konfliktlagen in der Region / ggf. Erfahrungen im Umgang mit regionalen Akteuren.

4. Wie viele Interessenten haben sich an der Ausschreibung beteiligt?

Die GMSH hat insgesamt acht Unternehmen zur Einholung eines Angebotes angeschrieben. Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben.

5. Wie hoch ist die Auftragssumme?

Die Auftragssumme beträgt 91.694,00 € (netto).

6. Aus welchem Haushaltstitel wird der Auftrag bezahlt?

Die Teilleistungen des Auftrages in 2014 werden aus folgenden HH-Titeln gezahlt:

1301 532 02 Öffentlichkeitsarbeit

1301 531 04 Symposien und Fachtagungen

1318 533 10 (MG 03) Maßnahmen der Energiewirtschaft

Ab 2015 werden Beratungs- und Moderationsleistungen für Bürgerbeteiligungen im Rahmen des Netzausbaues aus dem Titel

1318 533 12 Dialogverfahren / Bürgerbeteiligung Netzausbau gezahlt.

7. Welche Gründe waren neben der bereits durchgeführten Leitung des Dialogprozesses zur Westküstenleitung ausschlaggebend, sich für die Vergabe an die Deutsche Umwelthilfe zu entscheiden?

Der Vergabe der Leistung liegen folgende Zuschlagskriterien zu Grunde:

- Preis	40 %
- Schlüssigkeit und Qualität eines Kurzkonzpts	40 %
- Präsentation	20 %

Die Bewertung der Schlüssigkeit und Qualität des Kurzkonzptes sowie der Präsentation erfolgte auf Grundlage einer Bewertungsmatrix, die sich an den Ausschreibungskriterien orientierte:

Die Kriterien der Bewertungsmatrix waren allen Bietern vor Abgabe des Angebotes bekannt.

Der DUH wurde der Auftrag erteilt, da in der Gesamtbetrachtung der Zuschlagskriterien das Angebot die höchste Bewertung erreichte.

8. Wird diese Moderation vom Netzbetreiber und Vorhabenträger TenneT erstattet?

Nein. Das Dialogverfahren wird federführend von der Landesregierung durchgeführt. Integraler Bestandteil ist ein unabhängiger Moderator der Region. Dieser wird vollständig aus Landesmitteln finanziert.